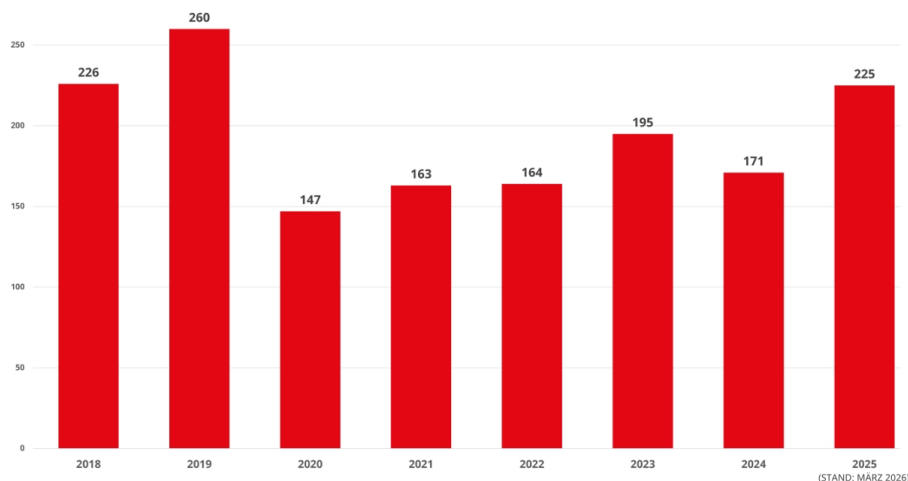


ENTWICKLUNG INSOLVENZZAHLEN K&L-BETRIEBE SEIT 2018

LANGZEITVERGLEICH INSOLVENZZAHLEN WIRTSCHAFTSBEREICH INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN 2018-2025

Quelle: Destatis
Grafik: schaden.news

Die Verwendung von Daten und die Veröffentlichung der Grafik ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

25.03.2026

WERKSTATTINSOLVENZEN IN GESAMTJAHR 2025 DEUTLICH GESTIEGEN

Nachdem im Jahr 2024 bundesweit 171 Unfallreparaturbetriebe Pleite gingen, mussten im Berichtsjahr 2025 insgesamt 225 deutsche Kfz-Werkstätten den bitteren Gang in die Insolvenz anmelden. Die Zunahme beträgt somit fast ein Drittel, genau 31,6 Prozent - was nicht anders als explosionsartig genannt werden kann.

ENTWICKLUNG IN UNFALLREPARATURBRANCHE ÜBERTRIFFT NUN SOGAR BRANCHENÜBERGREIFENDEN TREND

Wo sie im Gesamtjahr 2024 noch dem gesamtwirtschaftlichen Trend trotzte und sogar rückläufige Insolvenzzahlen verzeichnete, verhält sich die Unfallreparaturbranche nun parallel zur branchenübergreifenden Entwicklung in Deutschland beziehungsweise übertrifft diese bei weitem! Denn übergreifend über alle Branchen ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen 2025 gegenüber dem Jahr 2024 um 10,3 Prozent angestiegen, Schon 2024 (satte 22,4 Prozent plus) und 2023 (22,1 Prozent Wachstum) war die Zahl gegenüber dem jeweils vorherigen Jahr krass angewachsen. Die Zuwächse dürften neben der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage auf Nachholeffekte gegenüber dem Corona-Zeitraum zurückzuführen sein. So war einerseits von März 2020 bis Mai 2021 die Insolvenzantragspflicht für überschuldete Unternehmen ganz oder teilweise ausgesetzt, andererseits wurden Unternehmen mit sogenannten Corona-Hilfen unterstützt, die nun unter Umständen in Teilen zurückbezahlt werden müssen.

KLEINER TROST? IN K&L-BRANCHE SIND INSOLVENZZAHLEN DER VOR-CORONA-JAHRE NOCH NICHT WIEDER ERREICHT

Nochmals zurück zur branchenspezifischen Einordnung für K&L- und Unfallreparaturbereich: Als kleines Trostpflaster lässt sich immerhin verzeichnen, dass die Vor-Corona-Werte aus den Jahren 2019 (260 insolvente Betriebe) oder 2018 (236) nach wie vor noch nicht wieder erreicht sind.

WACHSAMKEIT BLEIBT GEBOTEN: KURZFRISTIGES HOCHSCHNELLEN DER ZAHLEN IM MONAT DEZEMBER 2025 UM SATTE 50 PROZENT!

Doch wie schnelllebig die Entwicklung sein kann, verdeutlichen die Zahlen für den das Berichtsjahr 2025 abschließenden Monat Dezember. In diesem gingen 18 deutsche Kfz-Reparaturbetriebe Pleite - und somit 6 oder umgerechnet satte 50 Prozent mehr als im unmittelbaren Vormonat November 2025! Wachsamkeit und das permanente Überprüfen der eigenen Betriebskennzahlen sowie Liquidität bleiben also dringend geboten.

Quelle: Destatis, März 2026

Andreas Löffler